

FLENSBURGER

# energiezeitung



Elektrofahrzeuge  
während des  
Ladevorgangs

2 Std.

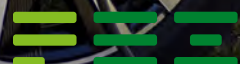
4 Std.

8-20h

FÜR GLÜCKSPILZE  
**Miträtseln und  
tolle Preise gewinnen**

Machen Sie mit und lösen  
Sie unser Kreuzworträtsel!

→ Rückseite



2,20 € · Für Kunden der  
Stadtwerke Flensburg kostenlos



## Inhalt

SEITE 6

DIE SPANNUNG STEIGT

### Ausbau der Ladeinfrastruktur in Flensburg

An immer mehr Punkten im ganzen Stadtgebiet können Flensburger und Besucher ihr E-Mobil laden. Doch damit nicht genug: Wir installieren weitere Ladesäulen, in Flensburg und auch in der näheren Umgebung.



<b>Stadtwerke Flensburg GmbH</b> Batteriestraße 48 24939 Flensburg Telefon 0461 487-0 Fax 0461 487-1699 service@stadtwerke-flensburg.de www.stadtwerke-flensburg.de	<b>Service-Center</b> Nikolaistraße 5 24937 Flensburg  <b>Öffnungszeiten</b> Mo.–Mi. + Fr.: 9–16 Uhr Do.: 9–18 Uhr	<b>Hotline</b> 0461 487-4440 Mo.–Fr.: 8–18 Uhr  <b>FEZ-Projektbetreuung</b> <b>V. i. S. d. P.</b> Peer Holdensen	<b>Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr</b> Strom 0461 487-1010 Fernwärme 0461 487-1020 Wasser 0461 487-1030  <b>Glasfaserstörung</b> 0461 487-4477 Mo.–Fr.: 7–22 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
---	--	--	---

#### Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisträtsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter [www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung](http://www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung) eingeben oder per E-Mail senden: [gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de). Einsendeschluss ist der **18.10.2024**.

<b>Konzeption, Text und Gestaltung</b> www.hoch2.de	<b>Fotos</b> Shutterstock, Stadtwerke Flensburg	<b>Druck</b> PerCom Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH
--	---	--



SEITE 10+11

WIR PACKEN'S AN

### Aktuelle und zukünftige Baumaßnahmen

Als regionale Stadtwerke steht die Versorgungssicherheit für uns an erster Stelle. Daher investieren wir laufend in die Wartung und Instandhaltung unserer Netzinfrastruktur.



Seite 4  
Editorial

Seite 5  
Aktiv für die Region

Seite 6  
Stadtwerke aktuell

Seite 8  
Steckbrief

Seite 9  
Stadtwerke aktuell

Seite 12  
Telekommunikation

Seite 14  
Klimapakt

Seite 15  
Ausbildung

Seite 16  
Einfach Energie

Seite 17  
Stadtwerke aktuell

SEITE 14

EINE STADT, EIN ZIEL

### Neues vom Klimapakt

Ganz Flensburg zieht an einem Strang und engagiert sich für die Klimaneutralität bis 2040. Treibende Kraft ist der Klimapakt, der auch in den vergangenen Wochen wieder viel für die grüne Zukunft getan hat.



#### Sie sind mit unserem Service zufrieden?

Dann freuen wir uns über eine positive Bewertung bei Google.



[g.page/r/CSCBdmSwH9iPEAE/review](https://g.page/r/CSCBdmSwH9iPEAE/review)

# Liebe Leserinnen und Leser,\*

der Herbst rückt mit großen Schritten näher und mit ihm eine Jahreszeit, die uns mit ihrer Farbenpracht und gemütlichen Stunden zu Hause verzaubert. Während draußen die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, sorgen Ihre Stadtwerke mit grüner Energie dafür, dass Sie es daheim schön warm und kuschelig haben.

Gerade im Hinblick auf kalte Monate ist es unser Ziel, als kommunaler Energieversorger für Sie zuverlässig zu sein. Dazu gehört auch, unser Netz stetig auf dem neuesten Stand zu halten. So ist unser Kraftwerk derzeit sowohl mit Deutschland als auch mit Dänemark verbunden, um Strom in andere Netzgebiete zu liefern und bei Bedarf auch zu beziehen. Da die Trasse von dänischer Seite in den kommenden Jahren jedoch nicht weiterbetrieben wird, sorgen wir rechtzeitig für Ersatz. Diese und andere Investitionen in die Zukunft gehen allerdings mit einigen Baumaßnahmen in Flensburg und Umgebung einher, über die Sie auf Seite 10 und 11 mehr erfahren können.

Und auch in Sachen E-Mobilität denken wir an morgen: Mit dem Ausbau der regionalen Ladeinfrastruktur bieten wir unseren Kundinnen und Kunden ein noch attraktiveres Verkehrskonzept. So können wir auf Seite 6 zum Beispiel über frisch installierte Ladesäulen in Flensburg und Umgebung berichten.

Selbstverständlich erwarten Sie in dieser Ausgabe auch wieder aktuelle Neuigkeiten aus dem Bereich der Telekommunikation. Außerdem stellen wir Ihnen unseren neuen Technischen Geschäftsführer Karsten Müller-Janßen vor. Und für unsere jüngsten Leserinnen und Leser gibt es eine Bastelanleitung für einen süßen Apfelzweig sowie ein herbstliches Kinder-Sudoku. —

**Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!**

IHR PEER HOLDENSEN

\*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).



↑ Peer Holdensen, Unternehmenssprecher

↓ **Meine persönlichen Highlights**

SEITE 9

Vorgestellt: Das ist unser neuer Technischer Geschäftsführer

SEITE 16

Kleine Apfelzweige: herbstliche Bastelidee für Kinder

SEITE 18

Genau erklärt: So funktioniert ein Wärmespeicher



AKTIV FÜR DIE REGION

## Frische Energie für Flensburg

Auch in diesem Quartal freuen wir uns, tolle Initiativen, Teams, Vereine und Organisationen zu unterstützen. Ob Sport, Jugendarbeit, Klimaschutz, Kultur oder Bildung: Wir sind immer wieder aufs Neue begeistert, wie vielfältig und engagiert die Bewohner unserer Stadt sind.



© Sebastian Iwersen

800 €

Wir bleiben am Ball, wenn es um Sport geht: Auch auf den Jerseys der 1. Herren-Mannschaft des **DGF Flensburg** ist zukünftig unser Logo zu sehen. Wir fördern den Teamgeist sowie sportlichen Ehrgeiz des Fußballteams gerne und drücken die Daumen für die kommenden Spiele!

Gut aufgestellt bei Wind und Wetter ist mit uns zudem die A-Jugend der **SG DGF/Stjernen**. Sie freut sich über neue Regenjacken und Trainingsshirts – und wir uns darüber, dass unser Logo zukünftig mit im Spiel ist.



800 €



1.900 €

Mit Highspeed in die Saison: Die neugegründete **Floorball-U15-Nordauswahl** startet ambitioniert in die neue Spielzeit und will bei der Trophy um den Sieg mitspielen! Die aus Schweden stammende Sportart ist eine rasant Kombination aus diversen Hockeyvarianten und eine der aktuell am stärksten wachsenden Teamdisziplinen der Welt. Als Trikotsponsor sind wir gerne mit von der Partie!

➤ **Wem sollen wir unter die Arme greifen? Melden Sie sich!**

Im Rahmen unserer Aktion „Aktiv für die Region“ verteilen wir regelmäßig Zuwendungen. Interessiert? Schreiben Sie uns in einer E-Mail (**marketing@stadtwerke-flensburg.de**) oder auf einer Postkarte (Stadtwerke Flensburg GmbH, z. Hd. Peer Holdensen, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg), wen Sie gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.







Watt zu berichten

# Ladeinfrastruktur in der Region nimmt Fahrt auf

Ob am Twedter Plack, nahe der Hafenspitze oder in der Gartenstadt Weiche: Überall in Flensburg können Fahrer von E-Mobilen an unseren Ladesäulen frische Energie für ihre Fahrzeuge „tanken“. Auch im Umland gibt es bereits Ladepunkte – und weitere sind derzeit in Planung.

Bereits in der letzten Ausgabe konnten wir über die Installation der sechs neuen DC-Schnellladepunkte am Hafendamm bei den Kieler Anlagen berichten. Die Ladestationen sind mit der Leistungsklasse von 50 Kilowatt (kW) und den daraus resultierenden Ladezeiten perfekt für den innerstädtischen Bereich geeignet. So kann der Ladevorgang mit einem Besuch der Innenstadt, einem Restaurantbesuch oder einem Spaziergang am Hafen verbunden werden. Der Ladevorgang dauert in dieser Leistungsklasse zwischen 30 Minuten und max. 1,5 Stunden.

Offiziell eröffnet wurden die Ladesäulen von Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer, der die Bedeutung des neuen Angebots für die Flensburger und die Besucher der Fördestadt hervorhebt: „Ich freue mich, dass unsere Stadtwerke sich dem flächendeckenden Ausbau verschrieben haben und diesen konsequent umsetzen. Mit den weiteren Anlagen, die in den nächsten Jahren entstehen sollen, machen wir einen großen Schritt hin zu mehr Elektromobilität in unserer Stadt. Ein Gewinn für alle Bürger und Besucher.“ Und Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Thole ergänzt: „Ein Meilenstein auf unserem Weg zum flächendeckenden Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist erreicht. Flankierend zu den innenstadtnahen Standorten errichten die Stadtwerke sukzessive weitere Ladestationen in den Flensburger Wohngebieten. So können dann auch Bewohner von Mehrfamilienhäusern, die häufig keine eigene Wallbox installieren können, ihr Elektrofahrzeug wohnungsnah laden.“

**Vollgas – auch im Umland**

Weitere Ladepunkte konnten im Sommer zudem bei Oeversee eingeweiht werden. In Zusammenarbeit mit der Akademie Sankelmark nahmen die Stadtwerke Flensburg eine neue öffentliche

Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Gelände der Akademie in Betrieb. Diese Initiative unterstützt die nachhaltige Mobilität in der Region und bietet den Besuchern der Akademie Sankelmark eine komfortable Lademöglichkeit für ihre E-Autos. „Immer mehr Besucher der Akademie Sankelmark reisen mit ihrem E-Auto an und besonders hier auf dem Land sind E-Ladesäulen bislang rar gesät“, so Norbert Jensen, Abteilungsleiter Vertrieb Energieservices der Stadtwerke Flensburg.

Die neue AC-Ladestation verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Ladeleistung von je 22 kW. Die Installation der Ladestation beinhaltet auch die Einrichtung eines neuen Hausanschlusses, um die notwendige Stromversorgung sicherzustellen. Je nach Nutzung und Bedarf ist eine Erweiterung der Ladeinfrastruktur problemlos möglich. Wir fungieren hierbei als Betreiber. Die Ladesäule ist öffentlich zugänglich und kann mit unserer Stadtwerke Flensburg Ladekarte genutzt werden.

**Günstig unterwegs mit dem Flensburg Ladekarten-Tarif**

Der Flensburg Ladekarten-Tarif gilt an allen Stadtwerke Flensburg Ladesäulen und ermöglicht Ihnen besonders günstige Konditionen. Sie können den Tarif entweder mit einer Ladekarte oder einem RFID-Schlüsselanhängen nutzen.

Preisdetails und das Antragsformular finden Sie online: <https://www.stadtwerke-flensburg.de/produkte/e-mobilitaet/ladekarte>



↑ Robert Habeck (4. v. l.) zu Gast bei den Stadtwerken Flensburg.

Lob für die Vorreiterrolle der Stadtwerke

# Besuch von Robert Habeck im August 2024

Am 16. August war Robert Habeck, Stellvertreter des Bundeskanzlers sowie Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz der Bundesrepublik Deutschland und Flensburger Bundestagsabgeordneter bei uns zu Gast. Nachdem der neue Technische Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, Karsten Müller-Janßen, den Transformationsplan zur Klimaneutralität vorgestellt hat, sprach Robert Habeck dafür seine Anerkennung aus: „Flensburg ist Vorreiter bei der Fernwärme und ich freue mich, dass es diese Vorreiterrolle konsequent nutzt, um die

Fernwärmeversorgung klimaneutral zu machen.“ Teil des Austausches war neben den erforderlichen Baumaßnahmen auch das Thema Bundesförderung für Investitions- und Betriebskosten der neuen Anlagen, um die Investition von 400 Millionen Euro in die Klimaneutralität ohne zu hohe Belastung für die Bürger umsetzen zu können. Thorsten Kjærsgaard, Aufsichtsratsvorsitzender Stadtwerke Flensburg, zeigte sich anschließend zuversichtlich, „dass wir das gut und verlässlich hinbekommen werden“.



Kurs auf Klimaneutralität!

# Unser Trafo-Plan im Netz

Welche Maßnahmen gehören zum Transformationsplan der Stadtwerke? Welche Technologien werden bei der Energieerzeugung zum Einsatz kommen? Und wie ist der aktuelle Stand? Der Weg zur klimaneutralen Energieversorgung ist lang und mit vielen Fragen verbunden. Um unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich auf dem Laufenden zu halten, haben wir eine neue Webseite realisiert. Hier finden Sie News sowie Informationen zu unserer Strategie SWFL 21.x: „Kurs grün und digital“ und zum Transformationsplan.

Schauen Sie gerne vorbei:



↑ Alle Zeichen auf Grün: Informieren Sie sich online über unseren Trafo-Plan.





MARISA SCHMITZ UND  
KATHLEEN GÜNTHER

## ← Marisa Schmitz (MS; links)

**Alter:** 46 Jahre  
**Verantwortlichkeit:** Head of Fuel Trading  
**Bei den Stadtwerken seit:** 1998

## ← Kathleen Günther (KG; rechts)

**Alter:** 44 Jahre  
**Verantwortlichkeit:** Head of Power Trading  
**Bei den Stadtwerken seit:** 2009

**Das machen wir bei den Stadtwerken:**

**MS:** Ich bin zuständig für die Bewirtschaftung des Brennstoffportfolios. Im Team entwickeln wir Strategien hierfür und setzen diese in Hinblick auf die Marktentwicklung um.

**KG:** Meine Aufgaben konzentrieren sich auf die Bereiche Strom und grüne Produkte. Unser Ziel ist es natürlich, 100 % grünen Strom zu produzieren oder zuzukaufen. Als Stadtwerke sind wir aber auch verpflichtet, unsere Produkte zu bezahlbaren Preisen anzubieten, und müssen hierfür tragbare Lösungen finden.

**Kein Arbeitstag ohne ...**

**MS:** ... viele spannende Diskussionen. Wir fordern uns oft gegenseitig heraus, aber am Ende einigen wir uns.

**KG:** Ich ergänze noch Kaffee! Und natürlich den ständigen Blick auf die Rohstoffmärkte.

**Besondere Freude bereitet uns an unserer Arbeit ...**

**KG:** ... die Vielseitigkeit und der Ansporn, zum bestmöglichen Preis zu handeln. Außerdem haben wir tolle Kollegen.

**MS:** Das Marktumfeld verändert sich ständig und jeder Tag hält neue Herausforderungen bereit. Da ist es gut zu wissen, Teil eines starken Teams zu sein.

**Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:**

**MS:** Ich bin schon sehr lange hier und merke immer, wie flexibel das Arbeitsumfeld ist. Es gibt für alle Herausforderungen eine Lösung. Ich habe vorher im Personalbereich gearbeitet und bin nun im Handel tätig. Wenn man möchte, kann man hier etwas komplett anderes machen, ohne das Unternehmen zu wechseln.

**KG:** Die Stadtwerke bieten viel Sicherheit. Vereinbarkeit ist hier nicht nur ein Schlagwort, sondern es wird wirklich vieles möglich gemacht.

**Unsere Freizeit verbringen wir ...**

**KG:** ... mit meiner Familie und gerne am Meer. Außerdem beschäftige ich mich mit ätherischen Ölen und ihren Wirkungen.

**MS:** Ich verbringe viel Zeit mit meinen zwei Kindern und unserem Hund oder mit Freunden und Familie. Neuerdings spiele ich auch Tennis.

**Für die Zukunft wünschen wir uns:**

**KG:** Ich wünsche mir, dass wir die kommenden Herausforderungen mit Mut, Professionalität und Leichtigkeit meistern.

**MS:** Und dass wir als Team weiterhin gut funktionieren. Der Energiehandel hat in letzter Zeit ordentlich Fahrt aufgenommen und der Markt bietet auch einige Chancen.

**Diese Ziele möchten wir mit den Stadtwerken erreichen:**

**MS:** Wir möchten im Energiehandel unseren Beitrag dazu leisten, Energie so grün und günstig wie möglich bereitzustellen.

**KG:** Und wir möchten daran mitwirken, die Stadtwerke stark und innovativ aufzustellen, damit sie auch in Zukunft eine breite Produktpalette zu fairen Preisen anbieten können. ←

↻ **Marisa Schmitz und Kathleen Günther**

Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ Mitarbeitende der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: Marisa Schmitz und Kathleen Günther, Energiehandel



← Die Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg: Karsten Müller-Janßen und Dirk Thole (v. l. n. r.)

**Karsten Müller-Janßen wird Technischer Geschäftsführer:****Neue Doppelspitze für die Stadtwerke Flensburg**

Die Stadtwerke Flensburg haben Karsten Müller-Janßen zum Technischen Geschäftsführer ernannt. Seit dem 1. August 2024 leitet er gemeinsam mit Dirk Thole das Unternehmen.

Der Gesellschafter ist auf seiner Sitzung am 19. Juli 2024 der Empfehlung des Findungsausschusses und des Aufsichtsrates gefolgt und hat Herrn Karsten Müller-Janßen mit Wirkung zum 1. August 2024 zum Technischen Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg ernannt.

Karsten Müller-Janßen führt nun zusammen mit dem Kaufmännischen Geschäftsführer Dirk Thole die Geschäfte der Stadtwerke Flensburg. Herr Müller-Janßen ist seit 2008 bei uns und war zunächst Geschäftsführer der damaligen Tochtergesellschaft SWF Energie Service. Seit 2011, nach der Eingliederung der Tochtergesellschaft, verantwortet er den Geschäftsbereich Anlagenbau & Projekte. Er gestaltet maßgeblich den Umbau des Kraftwerksparkes hin zur Klimaneutralität.

**Vorfreude auf eine gute Zusammenarbeit**

„Der ausdrückliche Wunsch des Aufsichtsrates war, auch eventuelle interne Bewerber mit in den Auswahlprozess einzubeziehen. Wir sind froh und stolz, dass sich Herr Müller-Janßen in dem Auswahlverfahren gegen eine Reihe sehr guter externer Bewerber durchgesetzt hat“, erklärt Thorsten Kjærsgaard,

Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Flensburg GmbH. „Der Aufsichtsrat sowie der Gesellschafter wünschen Herrn Müller-Janßen für den neuen und verantwortungsvollen Aufgabenbereich viel Glück und Erfolg. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Mit der Ernennung von Herrn Müller-Janßen treiben wir die erfolgreiche und kontinuierliche Entwicklung der Stadtwerke weiter voran. Herr Müller-Janßen bringt umfangreiche und langjährige Erfahrungen und Kenntnisse aus der Energiewirtschaft mit, kennt das Unternehmen und die technischen Anlagen und wird somit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und Stabilität des Unternehmens leisten.

Die Stadtwerke Flensburg sind ein großer und bedeutender Marktakteur, bei dem eine Doppelspitze in der Geschäftsführung sinnvoll ist. „Den Vorsitz der Geschäftsführung hat der Aufsichtsrat Herrn Dirk Thole übertragen“, ergänzt Thorsten Kjærsgaard. ←





© Stadtwerke Flensburg: Nils Seidel

↑ Das Umspannwerk Weding aus der Vogelperspektive. Grün markiert: die neuen Schaltfelder.

## Doppelt sicher und zukunftsweisend

# Was der Bau einer neuen 110-kV-Stromleitung für Flensburg bedeutet

Die Stadtwerke investieren über 50 Millionen Euro in eine neue leistungsfähige 110.000-Volt-Stromleitung, die 2025/26 gebaut und 2027 in Betrieb gehen soll, um den Anschluss an das deutsche Hochspannungsnetz zu gewährleisten. Thomas Räther, Geschäftsbereichsleiter Netze, gibt im Interview Einblicke in das fortschrittliche Großprojekt.

### Welche Vorteile ergeben sich durch die neue Leitung?

Zum einen erlangen wir dadurch eine sehr hohe Versorgungssicherheit, da es sich um eine Doppelleitung handelt. Fällt eine der Leitungen aus, springt die andere vollständig ein. Zum anderen wird die neue Leitung extrem hohe Leistungen übertragen können, was vor dem Hintergrund der Energiewende und der damit einhergehenden Elektrifizierung zukünftig sehr relevant sein wird. Man denke etwa an den Betrieb unserer Großwärmepumpen, die grünen Strom benötigen, um mit Fördewasser grüne Wärme zu erzeugen, oder auch den Ausbau der E-Mobilität.

### Wie finanzieren die Stadtwerke dieses Investitionsvolumen?

Nach dem sehr guten Jahresergebnis 2023 können wir einen Teil aus Eigenmitteln stemmen, für den Rest nehmen wir Kredite auf, die über die Netzentgelte der nächsten 40 Jahre zurückgezahlt werden. Die lange Laufzeit sorgt dafür, dass die Gebühren für die Bürger und alle anderen Stromkunden bezahlbar bleiben.

### Wie ist der Verlauf der neuen Trasse und welche Baumaßnahmen sind dafür im Stadtgebiet geplant?

Die Trasse beginnt bei unserem Heizkraftwerk in der Batteriestraße. Auf der ehemaligen Kohlehalde wird dafür ein neues Umspannwerk errichtet. Aktuell stecken wir bereits in den Vorbereitungen dafür und entfernen alte Fundamente aus dem Boden. Der weitere Verlauf der Trasse führt über die Harrisleer

Straße unter der B200 an Harrislee vorbei, über Ochsenweg und Flugplatz bis nach Weiche und von dort aus unter der Eisenbahnbrücke entlang, bis sie in Weding ankommt. Dort betreiben wir bereits ein Umspannwerk mit der Schleswig-Holstein Netz AG, auf dessen Gelände derzeit zwei neue Schaltfelder, die für das Projekt benötigt werden, kurz vor ihrer Fertigstellung stehen. Diese wurden im Zuge einer notwendigen Verstärkung des Umspannwerkes in Abstimmung miterrichtet.

Um die Bürger nicht zu belasten, werden die Leitungen übrigens nicht offen durch Gräben verlegt werden, sondern größtenteils durch Bohrungen unter der Erde. Dafür fanden in letzter Zeit zahlreiche Testbohrungen statt. Ist die Trassensondierung abgeschlossen, gehen wir in die exakte Planung. Der geplante Verlauf (siehe Karte) kann sich dann im Detail noch verändern.

### Bisher nutzten die Stadtwerke die bestehende Trasse auch, um überschüssigen Strom nach Dänemark zu verkaufen. Welche Alternative gibt es hierzu zukünftig?

Die bestehende Freileitung nach Apenrade wird wahrscheinlich abgebaut, denn diese müsste erneuert werden. Da in Dänemark ebenfalls keine Freileitungen mehr gewünscht sind, wäre ein unterirdischer Neubau aufgrund der Länge zu kostspielig. Der überschüssige Strom wird somit nach Deutschland verkauft, was keinen Nachteil darstellt, da der Börsenpreis hierzulande tendenziell sogar höher liegt.

### Werden die Stadtwerke trotzdem weiterhin an das dänische Netz angebunden sein?

Ja, es besteht noch eine 60-kV-Leitung nach Krusau. Für den sehr unwahrscheinlichen Fall, dass beide neuen Leitungen ausfallen, wäre das die Notverbindung.

### Die Stadtwerke planen, bis 2035 klimaneutral zu sein. Welche Rolle spielen die Netze bei diesem Vorhaben?

Wie schon erwähnt wird eine grüne Transformation mit einer Verdoppelung oder sogar Verdreifachung der heutigen Stromleistung einhergehen. Es ist also nur vorausschauend, schon heute starke Leitungen zu bauen. Über unsere Großwärmepumpen könnten wir damit beispielsweise überschüssigen Strom aus Schleswig-Holstein aufnehmen, anstatt dass Anlagen, wie heute häufig der Fall, abgeriegelt werden müssen. Auch die Nachfrage nach PV-Anlagen reißt nicht ab. Schon heute können, wenn die Sonne scheint, 50 % von Flensburgs Strombedarf bereits grün erzeugt werden. Eine Stromautarkie im Netzgebiet erscheint damit als Szenario in den kommenden Jahren durchaus realistisch.

Auch das Fernwärmenetz spielt für die Klimaneutralität eine wichtige Rolle. So werden wir für den Betrieb unserer Großwärmepumpen die Vorlauftemperatur im Netz senken müssen, was ebenfalls Bautätigkeiten an den Rohrleitungen mit sich bringen wird, die zu den derzeitigen Maßnahmen in der Glücksburger Straße sowie laufenden Erhaltungsarbeiten noch hinzukommen.

### Eine klimaneutrale Energieversorgung ist also nicht ohne Auswirkungen auf das Stadtgebiet zu realisieren?

Leider nein. All diese Baumaßnahmen haben aber ihren Sinn. Durch die damit verbundenen Unannehmlichkeiten muss letztendlich jeder einen kleinen Beitrag leisten, damit wir gemeinsam unser Ziel für 2035 erreichen. Selbstverständlich sind wir jedoch bemüht, die Auswirkungen für die Flensburger Bürger so gering wie möglich zu halten, auch indem wir uns mit anderen Versorgern, wie dem TBZ, abstimmen, um Arbeiten nach Möglichkeit zusammenzulegen. In jedem Fall informieren wir aber rechtzeitig und detailliert, bevor es zu Einschränkungen kommt. ——— ←



↑ Thomas Räther, Geschäftsbereichsleiter Netze.



↑ Der derzeitige Stand der Trassenplanung – Änderungen noch vorbehalten.

### Spannende Lektüre

## Über das Flensburger Stromnetz

Die Stadtwerke Flensburg betreiben das Stromnetz in Flensburg, Glücksburg und Harrislee. Unterschieden wird dabei zwischen den Höchstspannungsleitungen, quasi den Stromautobahnen, und den regionalen Verteilnetzen. Übertragungsnetze transportieren Höchstspannung mit 220 und 380 Kilovolt (kV), die Verteilnetze Hoch-, Mittel- und Niederspannung von 150 kV bis 230 Volt. Der Strom fließt also durch vier Netze, bevor er bei unseren Verbrauchern ankommt.

Zur weiteren Verteilung des Stroms betreiben wir in Flensburg sieben Umspannwerke (UW). Diese sind in einem 60-kV-Ring mit Kabeln untereinander verbunden. Mit dieser redundant aufgebauten Stromversorgung bieten wir unseren Kunden eine hohe Versorgungssicherheit. ——— ←





© IHK/Dewanger

Highlights der Digitalisierung

← Franziska Leupelt, Präsidentin der IHK Flensburg und Vorständin der Druckhaus Leupelt AG.

## „Wir dürfen uns nicht ausruhen, sondern müssen weitermachen!“

Eine Vielzahl an digitalen Möglichkeiten nutzen wir bereits im Alltag – sei es Voice-over-IP, Streaming oder Cloud-Computing. Ständig formen sich neue Trends heraus, die unser Leben verändern. Über die Bedeutung für die regionale Wirtschaft haben wir diesmal mit Franziska Leupelt, Präsidentin der IHK Flensburg und Vorständin der Druckhaus Leupelt AG, gesprochen.

### Schleswig-Holstein steht bundesweit auf Platz 1 beim Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur. Wie bewerten Sie diesen Erfolg?

Zunächst einmal positiv, denn eine gute Infrastruktur ist ein klarer Standortvorteil, auch im Hinblick auf die Neuansiedlung von Unternehmen. Speziell auf Flensburg bezogen möchte ich hier zudem die Vorreiterrolle der Stadtwerke loben.

Allerdings müssen wir dennoch genau hinschauen, was diese Platzierung wirklich aussagt. Bedeutet sie, dass wir wirklich GUT sind? Oder sind wir nur nicht ganz so schlecht wie der Rest des Landes? Der internationale Vergleich zeigt: Wir dürfen uns nicht ausruhen, sondern müssen weitermachen!

### Wie wirkt sich die Digitalisierung in Ihrem eigenen Unternehmen aus?

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels heißt Digitalisierung für uns die Beschleunigung von Prozessen mithilfe von Technologie. Der Markt für Druckerzeugnisse ist global und absolut preistransparent, zumindest bei den Standardprodukten. Um hier vor Ort wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir uns jeden Tag neu erfinden. Das betrifft natürlich nicht nur uns, sondern gilt ebenso für viele andere Unternehmen in der Region.

### Wie steht es denn um das Thema Digitalisierung in Ihren Mitgliedsunternehmen?

Da ergibt sich derzeit eine echte Herausforderung. Wir befinden uns messbar in einer Phase, in der die Wirtschaft stagniert, gleichzeitig erfordert digitaler Fortschritt hohe Investitionen, die verständlicherweise lieber zurückgehalten werden. Dennoch möchte ich appellieren: Habt den Mut, weiterzumachen, um bereit zu sein, wenn es wieder losgeht!

### Apropos Mut! Herr Prof. Vöpel hat in seinem Vortrag anlässlich des IHK-Sommerempfangs gesagt: „Mehr Mut! Mut ist nicht die Überwindung der Angst, sondern Ambition plus Vertrauen.“ Teilen Sie dieses Fazit?

Er hat mir damit aus der Seele gesprochen. Dennoch würde ich noch einen Schritt weiter gehen: Wir müssen nämlich auch ins Handeln kommen und nicht beim Drüberreden verharren. Lassen Sie mich das bildlich ausdrücken. Wenn mir eine Mauer im Weg steht, hilft es noch nicht, die Leiter und die Kompetenz zu haben, sie theoretisch überwinden zu können, ich muss die Ärmel hochkrepeln und es praktisch in die Tat umsetzen.

### Welches sind Ihre Top-Themen für die erste Amtszeit als Präsidentin der IHK zu Flensburg?

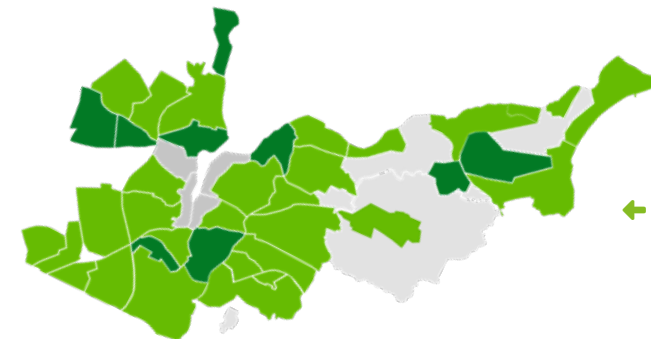
Ich möchte über die vielen operativen Themen hinaus, die eine fünfjährige Amtszeit mit sich bringt, gern zwei Dinge erreichen: Ich möchte Unternehmerinnen und Unternehmern den Mut vermitteln, besagte Mauern zu überwinden, auch wenn wir noch gar nicht sehen, was dahinter an Herausforderungen auf uns wartet. Und ich möchte der IHK ein persönliches Gesicht geben, denn ich verstehe mich als Botschafterin des Kammerbezirks, die die vielen Vorteile des Lebens und Arbeitens hier im Norden bekannt macht, aber auch stets ein offenes Ohr dafür hat, wo der Schuh gerade drückt. ←



Auf der Zielgeraden:

## Der Glasfaserausbau in Flensburg

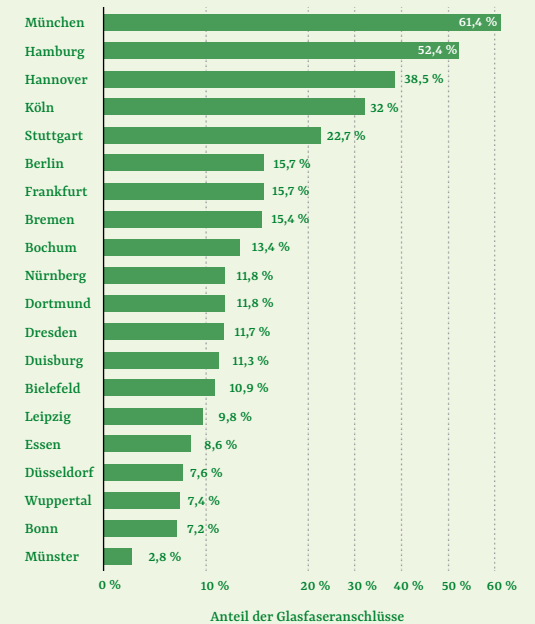
Wir machen weiter große Fortschritte beim Glasfaser-Netzausbau in Flensburg, Glücksburg sowie Harrislee und nähern uns dem Finale. Im Frühjahr 2025 werden die letzten vier Stadtteile rund um die Förde in Angriff genommen. René Greiner, Abteilungsleiter Technik/Bau im Geschäftsbereich Telekommunikation hat das Ziel mit seinem Team fest im Blick: „Das wird uns genehmigungs- und bautechnisch vor ziemliche Herausforderungen stellen. Trotz enger und dicht bebauter Straßen wollen wir es schaffen, Anwohner, Geschäfte und Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.“ Wenn weiter alles nach Plan läuft, wird der Ausbau 2026/27 abgeschlossen sein. Damit dürfte Flensburg die erste größere Stadt in Deutschland sein, die wirklich über ein flächendeckendes Glasfasernetz verfügt – ein weiterer Meilenstein für unsere Fernwärme-Hauptstadt, die dann auch zur Glasfaser-Metropole wird. ←



← Auf der digitalen Überholspur: Der Ausbau des Glasfasernetzes schreitet sehr gut voran.

■ Glasfaser ausgebaut ■ Infoveranstaltung ab 2024  
■ Ausbau gestartet ■ Nicht in unserem Ausbaubereich

Ranking der Glasfaserquote in Privathaushalten der 20 größten Städte in Deutschland im Jahr 2022



Quelle: Statista

ECHTE Glasfaser für alle:

## Open Access kommt

Mit einer Investition von rund 100 Millionen Euro in die Glasfaserinfrastruktur sichern die Stadtwerke Flensburg die digitale Zukunft der Region. Bereits heute sind zahlreiche 5G-Mobilfunk-Antennen an die grüne Glasfaser der Stadtwerke angebunden, auch ein Element für die Smart City. Gesetztes Ziel ist es, das Netz in Zukunft für andere Telekommunikationsunternehmen zu öffnen, damit auch deren Kunden in den Genuss der blitzschnellen und zuverlässigen Glasfaser kommen. Dieser Ansatz, bekannt als Open Access, bedeutet in der Praxis, dass die Stadtwerke ihre Netzelemente wie Glasfaserleitungen und Technikstandorte zur Verfügung stellen, sodass verschiedene Dienstleister ihre Produkte und Services darüber zur Verfügung stellen können.

„In unserem Ausbaubereich muss kein anderes Unternehmen mehr Straßen aufreißen und eigene Kabel verlegen. Wir öffnen unser Netz, sodass jeder andere Telekommunikationsanbieter seine Produkte und Services wie Internet, Telefonie und TV über die ECHTE Glasfaser anbieten kann“, erläutert Ulla Meixner, die den Ausbau bei den Stadtwerken verantwortet. Kurz gesagt: mehr Auswahl, mehr Wettbewerb, höhere Effizienz, geringere Kosten und am Ende gute Preise und Services für die Kunden. Wer noch keinen Glasfaser-Hausanschluss hat, sollte also schnell handeln. ←





Frische Brötchen – Frische Luft:

# Eine Kampagne mit vollem Erfolg!

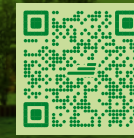
Vom 1. bis 30. Juni 2024 führte der Klimapakt Flensburg e. V. in Kooperation mit dem Fördebäcker, der Medelbyer Landbäckerei, der Klosterbäckerei sowie der Bäckerei Thaysen die Kampagne „Frische Brötchen – Frische Luft“ durch. Für jeden Brötchen-Einkauf per Fahrrad erhielten die Kunden ein Brötchen gratis. Insgesamt wurden so in 29 Bäckereifilialen 2.089 kostenlose Brötchen vergeben. Bei einer durchschnittlichen Entfernung zum Bäcker von rund zwei Kilometern für Hin- und Rückweg wurden so rund 4.200 Kilometer mit dem Rad zurückgelegt. Dies bedeutet – im Vergleich zur entsprechenden Fahrt mit dem Auto – eine CO<sub>2</sub>-Ersparnis von rund 520 Kilogramm. Somit erzielte die Aktion auch in diesem Jahr wieder eine positive Bilanz, bei der sowohl die beteiligten Bäcker als auch ihre Kunden ein vorbildliches Verhalten für den lokalen Klimaschutz in Flensburg gezeigt haben. ——— ←



↑ Die Zahlen der Kampagne „Frische Brötchen – Frische Luft“ zeigen, dass die Resonanz auch in diesem Jahr wieder positiv war.



Instagram: @stadtwerke\_flensburg



TikTok: @stadtwerkeflensburg

App ins Berufsleben:

# So digital ist die Ausbildung bei den Stadtwerken

In Schule, Ausbildung und Beruf setzen sich digitale Helfer immer mehr durch. Kein Wunder, denn sie erleichtern die Arbeit und bieten je nach Einsatzzweck praktische Funktionen. Als moderner Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb fördern wir den Einsatz digitaler Tools.

Mit Beginn des Ausbildungsjahres 2024 führen wir die Lernplattform simpleclub ein. Der Impuls dafür kam als Verbesserungsvorschlag aus den Reihen unserer Auszubildenden und wurde prompt in die Tat umgesetzt. Die Anwendung kann als App auf dem Smartphone oder Tablet sowie am PC genutzt werden. simpleclub enthält auf unsere Ausbildungsberufe – ganz gleich, ob Industriekaufleute, Mechatroniker oder Fachinformatiker – abgestimmten Lerncontent, der auf den Rahmenlehrplänen der Berufsschulen basiert. Die Vorteile des digitalen Mediums werden vollends ausgenutzt, denn die Inhalte sind sowohl Texte als auch Videos, interaktive Animationen und Übungsaufgaben.

„Das nötige Wissen kann auf vielfältige Weise erworben werden, für eine optimale Klausur- oder Prüfungsvorbereitung,“ erklärt Doris Nieswand, kaufmännische Ausbilderin bei den Stadtwerken Flensburg. Ein weiterer Vorteil: Auch unsere Ausbilder können Aufgaben in simpleclub erstellen, die sich optimal an den jeweiligen Wissensständen der Azubis orientieren, und den Lernfortschritt mitverfolgen.

**StickTo – alle Berufe in einer App**

Doch was tun, wenn man sich als Schüler noch nicht für einen Karriereweg entscheiden kann? Die App StickTo – entwickelt von einem Gateway49-Start-up – bietet hier eine clevere Lösung. Ziel ist es, die berufliche Orientierung in den Klassenstufen 8 bis 13 zu vereinfachen. Und das ist dem Team vortrefflich gelungen, denn kürzlich wurde die Idee mit dem HR Start-up Award als eines der Top 10 HR Start-ups 2024 ausgezeichnet!

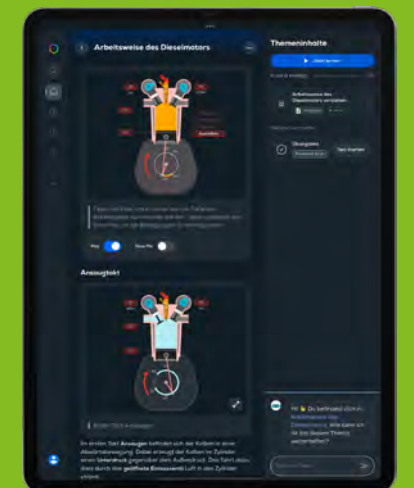
Mit der App können sich Jugendliche über Ausbildungsmöglichkeiten informieren und bekommen entsprechende Vorschläge, die zu ihren Interessen und Stärken passen. Zusätzlich werden Firmen angezeigt, die ausbilden oder in der Heimatregion ansässig sind. Die Schüler können durch die verschiedenen Berufe swipen und in wenigen Sekunden alles darüber erfahren. Tagesabläufe, Gehalt, Perspektiven und passende Firmen werden übersichtlich dargestellt.

„Wir wissen aus unserer Erfahrung, wie schwer es Jugendlichen fällt, sich für eine Ausbildung zu entscheiden. Daher freuen wir uns, dass es diese Möglichkeit gibt, und sind bei StickTo gerne als Unternehmen präsent“, berichtet Doris Nieswand.

Wir wollen diese innovative Technologie nutzen, um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, und unseren Azubis eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten. ——— ←



© simpleclub.de



↑ Im CITTI-PARK Flensburg standen die E-Autos im Rahmen der Mobilitätsmesse des Klimapakt Flensburg e. V. in Reih und Glied.

Flensburger E-Mobilitätsmarkt 2024:

# Schon elektrisch unterwegs?

Da etwa 23 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Flensburg auf den Verkehr zurückzuführen sind, ist der zügige Ausbau der E-Mobilität ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Neutralität. Vor diesem Hintergrund veranstaltete der Klimapakt Flensburg e. V. – in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH – vom 7. bis 8. Juni 2024 beim Klimapakt-Mitglied CITTI-PARK Flensburg eine zweitägige Messe zu diesem Thema. Die Veranstaltung bot eine Vielzahl an Aktivitäten und Informationsbausteinen, darunter die Ausstellung neuester E-Mobile in der Shoppingmall sowie Probefahrten mit Elektroautos von der BAUER GRUPPE, Süverkrüp, Klaus und Co. und Nord-Ostsee Automobile. Die öffentliche Ladeinfrastruktur wird aktuell in einer hohen Geschwindigkeit ausgebaut. So haben sich in den letzten zwei Jahren nicht nur die Ladepunkte in Flensburg etwa verdoppelt, sondern auch die Anzahl der zugelassenen E-Autos. Jörg Barth, Geschäftsführer des CITTI-PARK Flensburg, beobachtet den positiven Trend zur E-Mobilität ebenfalls bei seinen Kunden: „Aufgrund der großen Nachfrage haben wir die Anzahl unserer E-Ladepunkte auf insgesamt elf erhöht. Dies geschieht nicht nur für die Autos, sondern auch für die zunehmende Menge an E-Bikes.“ ——— ←

Weitere Infos zu den Anwendungen gibt es natürlich online: [www.simpleclub.de](http://www.simpleclub.de) · [www.stick-to.de](http://www.stick-to.de)



# SO VERWANDELST DU ÄPFEL IN KLEINE ZWERGE

Herbstzeit ist bekanntlich Apfelzeit! Warum also nicht das Beste aus dieser fruchtigen Saison machen und aus dem Obst etwas Süßes und Kreatives basteln?

Keine Sorge, auch wenn deine Eltern sagen, man solle nicht mit Essen spielen, können wir dir versichern: Unsere niedlichen Apfelzwerge sind nicht nur zum Anschauen da! Du kannst sie nachher verzehren und bekommst so eine Extraportion Vitamine. Wir verraten dir Schritt für Schritt, was du machen musst!

**Für einen Apfelzweig brauchst du:**

- 1 Apfel
- 1 Walnuss
- 1 Zahnstocher
- Etwas Krepppapier (oder eine bunte Serviette)
- 2 Wackelaugen
- Etwas weiße Watte
- Etwas Papier für den Hut (in der Farbe deiner Wahl)
- 1 Nagelbohrer
- 1 schwarzen Stift
- Etwas flüssigen Klebstoff



**So geht's:**

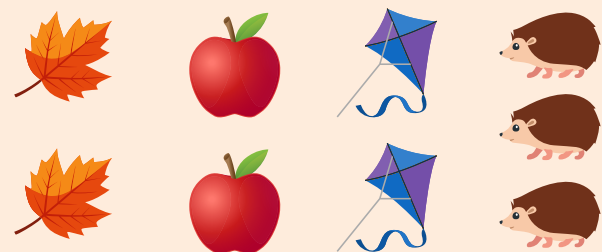
1. Bohre als Erstes mit einem Nagelbohrer ein Loch vom Apfelstängel abwärts und ein weiteres Loch in die Walnuss. Hole dir dabei am besten Hilfe von deinen Eltern.
2. Klebe auf die Walnuss die lustigen Wackelaugen und etwas flauschige Watte für einen weichen Bart. Lass anschließend alles gut trocknen.
3. Male danach mit dem schwarzen Stift eine kleine Stupsnase in das Gesicht des Apfelzwergs.
4. Schneide ein Viereck aus buntem Papier aus und rolle es zu einem spitzen Hütchen. Klebe es mit etwas Kleber zusammen und lass es ebenfalls gut trocknen.
5. Schneide das Krepppapier oder die Serviette so zu, dass es wie ein Umhang um den Apfel passt.
6. Stecke vorsichtig einen Zahnstocher in den Apfel, lege den Zwergenumhang darüber und setze dann den Walnusskopf oben auf.
7. Zu guter Letzt setzt du dem Apfelzweig seinen Hut auf.



## HERBSTLICHER KNOBELSPASS

Ergänze die fehlenden Bilder

Um das Sudoku zu lösen, füge jedes der vier Symbole genau einmal in jede Reihe ein – egal ob horizontal oder vertikal. Schneide dafür am besten die Bilder unten aus oder male sie selbst.

## Saisonschluss im Wasserturm Mürwik

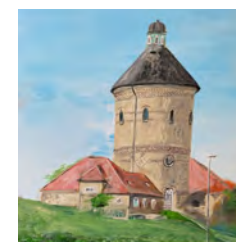
# Abendliche Öffnung am 29.9.2024

Der Wasserturm Mürwik, ein bedeutendes Wahrzeichen der Stadt und beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen, öffnet am **29. September 2024** zum letzten Mal in dieser Saison seine Türen. An diesem Tag haben Besucher nicht nur die Möglichkeit, den Turm wie gewohnt tagsüber zu besichtigen, sondern auch **in den Abendstunden von 18:00 bis 21:00 Uhr** den einzigartigen Ausblick auf Flensburg bis nach Dänemark zu erleben. „Wir öffnen den Wasserturm zum Saisonabschluss auch am Abend gern und hoffen auf gute Sicht, damit unsere Besucher die beleuchteten Gebäude und die nächtliche Landschaft um die Förde herum in vollen Zügen genießen können“, sagt Wasserturbetreuer Wolfgang Kubsch.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Wasserturm-Saison zurück, in der über 11.000 Gäste den Turm erklommen haben. Neben dem beeindruckenden Ausblick konnten die Besucher ab Ende der Sommerferien auch eine neu gestaltete Ausstellungsfläche erkunden. Diese bietet interessante Einblicke in die Trinkwasserversorgung und die Bedeutung des Wasserturms. —>



↑ Neue Ausstellung im Eingangsbereich: Im Mürwiker Wasserturm gibt es viel zu entdecken.



Auch der Wasserturm an der Mühlenstraße ist ein echtes Schmuckstück – und dank der Flensburger Malerin Katja Bär sogar ein richtiges Kunstwerk. Wer Interesse an diesem oder weiteren Gemälden hat, kann sich gerne direkt an die Künstlerin wenden:

✉ [info@katjabär.de](mailto:info@katjabär.de) · ☎ 0160 99802532 · 📷 @katja.baer.art

## Die Naturwissenschaften für sich entdecken

# MINIPHÄNOMENTA bereichert Schulalltag

Dank „Flensburg Innovativ!“, einem von den Stadtwerken mitgegründeten Verein, kommt die MINIPHÄNOMENTA an 30 Schulen in der Stadt. Wie ihre große Schwester Phänomenta lädt sie mit Experimentierstationen zum Erleben und Ausprobieren ein.

Anschließend werden diese von Schülern und Lehrern als dauerhaftes Anschauungsmaterial nachgebaut. „Wir möchten die Jugend spielerisch für eine Berufswahl in diesem Bereich begeistern“, erklärt Dirk Thole, Geschäftsführer Stadtwerke Flensburg, im Hinblick auf die Förderung von MINT-Kompetenzen für den Arbeitsmarkt. —>



↑ Das Prinzip: erst staunen, dann lernen.





Einfach kuschelig

## Unser Gewinner

Perfekt für kalte Herbst- und Wintertage: Marc Ullmann aus Flensburg kann es sich mit seiner neuen Musselindecke von Hutch & Putch so richtig gemütlich machen. Er sendete das korrekte Lösungswort KRAFTWERK an uns und freut sich nun über den Hauptpreis. Wir wünschen viel Spaß mit dem Gewinn!

### Das ABC der Klimaneutralität

# So funktioniert ein EHK mit Wärmespeicher

Schritt für Schritt nähern wir uns unserem großen Ziel: der klimaneutralen Energieversorgung einer ganzen Stadt. Um dieses zu erreichen, setzen wir auf nachhaltige und zukunftsorientierte Technologien. In einer kleinen Reihe stellen wir Ihnen diese näher vor. Diesmal: Elektrodenheizkessel mit Wärmespeicher.

#### Wie funktioniert das?

Grundsätzlich ist ein Elektrodenheizkessel (EHK) eine Power-to-Heat-Anlage. Das bedeutet, dass darin Wasser durch Strom erwärmt wird. Der erste EHK bei den Stadtwerken wurde 2013 in Betrieb genommen, ein zweiter kam in diesem Jahr hinzu. Beide Anlagen verfügen über einen zusätzlichen Wärmespeicher, eine optimale Kombination zweier technischer Anlagen: Der Elektrodenheizkessel erhitzt mit Strom Wasser auf eine Temperatur von knapp unter 100 °C. Dieses heiße Wasser wird im Wärmespeicher zwischengelagert, bis es am sinnvollsten für die Flensburger Fernwärmeversorgung eingesetzt werden kann.

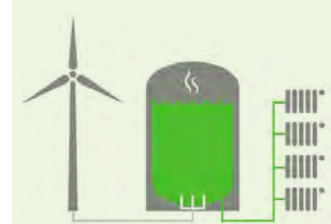
Dirk Roschek, Geschäftsbereichsleiter Erzeugung bei den Stadtwerken Flensburg, erklärt: „Wärmeerzeugungsanlagen wollen möglichst gleichmäßig gefahren werden. Der Wärmebedarf ist aber nicht gleichmäßig, sondern schwankt. Diese Wärmelastspitzen können wir mit dem Wärmespeicher hervorragend abfedern und müssen unsere Kessel nicht für diesen kurzzeitig höheren Wärmebedarf hochfahren. Das spart Energie.“

Beide Wärmespeicher zusammen verfügen über ein Speichervolumen von fast 60 Millionen Liter. An sehr warmen Sommertagen könnte die Wärme für unsere Stadt komplett aus Elektrodenheizkesseln und Wärmespeichern kommen. Und alle vier Anlagen erhöhen als weitere Wärmeerzeuger Flensburgs Versorgungssicherheit.

#### Was sind die Vorteile?

Betriebswirtschaftlich rechnet sich der Elektrodenheizkessel immer dann, wenn die Stadtwerke Strom günstig an der Strombörse einkaufen können – also wenn in Deutschland mehr Strom produziert als benötigt wird und das Netz entlastet werden muss. Daraus ergibt sich der erste Vorteil: Die Anlagen produzieren Energie, dienen aber auch dazu, bereits vorhandenen, überschüssigen Strom, vorwiegend aus erneuerbaren Energiequellen, weiter einzusetzen. Insbesondere an wind- oder sonnenreichen Tagen kann der vorhandene Strom somit noch effizienter genutzt werden – ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Energiewende. Hinzu kommt der extrem hohe Wirkungsgrad, denn der eingesetzte Strom wird fast vollständig in Wärme umgewandelt. ——— ←

Funktionsweise Elektrodenheizkessel



Quelle: Stadtwerke Flensburg in Anlehnung an Windkraft-Journal.de



### Das Ostseebad ganz in Grün

# Coastal Rowing 2024 – ein Regatta-Rückblick



Leicht bewölkt und angenehm warm: Bei perfekten Wetterbedingungen fand vom 16. bis 18. August 2024 beim Ruderklub Flensburg zum vierten Mal die Coastal Rowing Regatta statt – und das gleich mit zwei Premieren: zum einen den Deutschen Meisterschaften für die Langstrecke, dem FördeRACE, und dem Beach Sprint, unserem Stadtwerke Flensburg FördeSPRINT, zum anderen mit der Vergabe einer Sondermedaille.

Diese erhielten alle Teilnehmenden „on top“ im Rahmen des Erasmus+ Sportförderprojekts „CROSSING“ (Coastal Rowing for a Green, Intergenerational and Gender-Balanced Future). Dieses fördert im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele, 2028, die Entwicklung des Küstenruderns im Kontext des nachhaltigen Wachstums für europäische Küstengebiete. Umweltbewusstsein, generationsübergreifende Beteiligung und Geschlechtergerechtigkeit stehen dabei im Fokus.

Selbstverständlich war auch unser Glasfaser-Team als fester Bestandteil der von uns gesponserten Regatta wieder mit am Start und sorgte nicht nur für blitzschnelles Strand-WLAN, sondern auch für Erfrischung und UV-Schutz, mit Glasfaser-Eis und -Sonnencreme. Zudem haben wir fleißig bei den Siegerehrungen unterstützt und die Gewinner mit gut gefüllten Glasfaser-Sportbeuteln belohnt.

Die zahlreichen Besucher haben uns an diesem Regatta-Wochenende ebenso begeistert wie viele interessante Gespräche zum Coastal Rowing und zu unserer ECHTEN Glasfaser. Allen Beteiligten, auch vom Ruderklub Flensburg, ein herzliches Dankeschön – wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr! ——— ←

#### Die Coastal-Profis Wer auf dem Siegertreppchen stand

- Coastal Frauen – Einer:** Julia Tertünke (RV Münster)
- Coastal Männer – Einer:** Franz Werner (Pirnaer RV)
- Beach Sprint / Mixed-Doppelzweier:** Karl Schulze (Berliner RC) und Annika Steinau (Kölner RV)



Weitere Infos zum Coastal Rowing Flensburg und dem Förderprojekt:



© Heiko Grüterich Fjord & Schlei maritim



Für unsere Glückspilze

## Unsere Gewinne



### 1. PREIS

1 Fahrradtasche aus recycelten  
Werbebanner von maesh,  
ca. 110 €

### 2. PREIS

1x 2 Eintrittskarten für das  
Konzert von Eferklang im Alson,  
Sønderborg, ca. 100 €

### 3.-9. PREIS

je ein Kalender mit Flensburg-  
Bildern von Herbert Ohms

			Feingewicht für Edelmetalle		Opernsängerin: ... Netrebko		Werbung	Zierstrauch		Auswirkung, Ergebnis
			Verhältnisswort		Runddorf afrikanischer Stämme		10. Buchstabe des deutschen Alphabets			französischer Weichkäse
südital. Hafenstadt in Apulien	Affodillgewächs, Heilpflanze	kurz für elektronische Mitteilung	11				Sozialgesetzbuch (Abk.)	5		
				spanischer Fluss	Singvogel					3
Signalfarbe	Glied einer math. Formel						Felsenklippe im Meer		Lebewesen	
			altnordischer Donnergott		Feldertrag		10			
poetisch: aus Erz bestehend		1				sich an etwas zu schaffen machen		die Länder Vorderasiens		Eisenoxid ansetzen
weit abgelegen	biblicher Prophet		Türsummer; Küchengerät						2	
				eine Blume; ein Gewürz		Stadt an der Südküste Portugals				
Endpunkt	Wasservogel				8		Nachlassempfänger		rumän. Währungseinheit	
				ausgeruht, entspannt						6
Zitterpappel	junges Rind					4	stehendes Binnengewässer			
		7		römischer Gott des Meeres					9	

Einsendeschluss ist der 18.10.2024. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auf Seite 2.

Lösungswort ▶



NAME \_\_\_\_\_ STRASSE \_\_\_\_\_ PLZ/ORT \_\_\_\_\_

E-MAIL \_\_\_\_\_ TELEFON \_\_\_\_\_ ALTER \_\_\_\_\_